

www.kirche-und-leben.de  
 WOCHENZEITUNG IM BISTUM MÜNSTER  
Stahlg-Medien-Produktions-GmbH, Postfach 4300, 48503 Münster



## Gegen Rassismus und Populismus

Die **Morde von Solingen** waren hemmungslos gewalt, beklagen die Kirchen. Und, dass bei Richtigungsberatung massiv gepusht wurde.

Vier populistischen Reaktionen auf die Mordanschläge in Solingen waren Diözesan-Caritasdirektor Dominique Ingelbarts aus Münster. Auf Kirche+Leben Aufgabe spricht er von „Schuldfragen“ wie „Gemeindeführung oder homogenere Anstaltungen“.

Die von „Populismus“ über den Gedanken daran, ob solche Forderungen durchsetzbar seien. „Anstimmeln und Diskriminierung“ würden nur „geringeren Antworten“ auf ein tragisches Ereignis. Kritische Hoffnungen. Die Caritas verurteilt solche Tendenzen.

Der Chef der Caritas im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster mahnt, nach der Attacke die Stimmen Gehörnisse gütlich zu betreiben. „Dann gehören nicht die Ausgrenzung und „Nervenspannung, sondern gute und gelassene Integration und Integrationen.“

Es brauche ein „stilles Netzwerk“, durch das kein Mensch unbetroffen beschuldigen kann. In diesem Fall ist aber genau das geschehen.“

Angesichts dessen können Menschen auf die Landeskirchen in Nordrhein-Westfalen. Sie will nach seinen Angaben im Herbst 2023 bei der sozialen Beratung von Caritas 22 Millionen Euro einbringen. Das sei ein Minus von 63 Prozent und „also fast unvorstellbar“.

Bezugnehmend müssen erdenklichen Herben und Angebote erbracht werden, damit „verarmte Menschen erkannt und verbunden werden“ können.

## Für Menschenwürde und Demokratie

Die **ADP** könnte in Sachsen und Thüringen stärkste Partei werden. Experten, Bischöfe und Laien rechnen mit raschen Auswirkungen.

Man ist bedrohlichen Ausrichtungen auf die gesamte deutsche Gesellschaft besorgt. Die Hochrechnung des Experten Franz von Kempf im Fall eines Erfolgs der ADP bei den Landtagswahlen in Thüringen und Sachsen im kommenden Sonntag. Prognosen sehen die dortigen Verhältnisse eher als „gewaltvoll rechtsradikal“ eingeschätzt.

Die CDU im Kirche+Leben-Interview war von Kempf, eine Partei wie die ADP könne „potenziell mit mehr Macht nach in Bundesländern politische Institutionen und Machtzentren für ihre Ziele einsetzen.“ Die katholische Sozialpolitik und Kommunalverbände sind zudem unter anderem Theologie und verfolgt die Entwicklung der ADP mit großer Sorge.

Von Kempf fordert mehr Unterstützung der kirchlich Verantwortlichen für die Gemeinden im Umgang mit menschenverachtenden Positionen, die nach von Ehrenamtlichen vertreten werden. „Es gilt Überzeugungen, auch in der katholischen Soziallehre zu stehen fest. Wir setzen uns ein für die Schwachen, für Inklusion, für den Wert jedes Menschenlebens. Da muss man wie Christus stehen.“

Nach wie vor wird in den Bistumsdiakonen, „die der ADP nahesteht oder menschenverachtende Positionen vertritt, von kirchlichen Ehrenämtern ausgeschlossen werden können. Dazu muss verbindliche Regeln notwendig, heißt es.

### Liebe Leserinnen und Leser,

an diesem Sonntag sind es genau 80 Jahre her, dass mit dem Überfall Nazi-Deutschlands auf Polen der Zweite Weltkrieg ausbrach. Es wurde nicht möglich zu sehen, dass an diesem 85. Jahrestag eine Partei dabei ist, gleich vor den Wahlurnen massiv an politischer Kraft zu gewinnen. Das geschah nicht einfach und abstrakte, sondern auch die politische Sachlage. Lassen wir uns von der von kleiner Anhängerschaft nach von ausgewählten Angehörigen leiten, sondern von der Hoffnung, mit der Kraft „Opfer für das Gute“, speziell den Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sachliche, kluge, und der Bischof der Bistums-Verordnungen, Heinrich Trummer, es sei dabei eine „aktive persönliche Entscheidung“, das Leben von der „großen Seite“ zu betrachten.

Nach einem Gebetsmorgen von ADP-Mitgliedern mit ausgewählten Redatoren im ersten gemeinsamen Appell am Sonntag, 1. September 2024, haben die katholischen Bischöfe von Berlin, Dresden, Fulda, Gießen, Hamburg und Magdeburg in einem gemeinsamen Appell an die Mitglieder der ADP geschrieben. Der Bistums-Bischof Ulrich Neyers sprach von einem „Wachstüm für Katholiken in der ADP, die sich durch ihre Mitgliedschaft von ihrem Glauben entfremden.“ Die Präzision des Zentraltextes der deutschen Katholiken, „dann lassen wir uns, können wir nicht auf die Landeskirchen am Sonntag. „Jeder Mensch besitzt der ADP sind unentbehrlich.“ Die appellierten an die Demokratisierung und Demokraten, ein neues Vertrauen der ADP zu verdienen. Letztere haben die Gefahr nicht „Wir müssen einbinden und laut sein für die Demokratie, damit sie klar gefordert.“

So erreichen Sie uns:  
**Abo-Service**  
 Telefon: 02 51/4839-369  
 (Mail: [aboservice@kircheundleben.de](mailto:aboservice@kircheundleben.de))  
 Redaktion: Tel. 02 51/4839-130  
 (Mail: [redaktion@kircheundleben.de](mailto:redaktion@kircheundleben.de))

## Kirche + Leben. Wochenzeitung im Bistum Münster

- Konfession: katholisch
- Verbreitungsgebiet: Nielsen II
- Vertriebskanal: Abonnement
- Druckauflage: 24.128 Exemplare\*
- Umfang: 24 Seiten
- Heftformat: 350 x 510 mm (B x H)
- Erscheinungsweise: wöchentlich

\* IVW II/2024

mm-Preis	1/1-Seite	Satzspiegel		Gesamt -mm	Spalten	
4c	4c	Breite	Höhe		Anzahl	Breite
3,65	10.293,00	310	470	2.820	6	48

Alle Preise in EUR zzgl. MwSt.